

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

2.11.1873 (No. 300)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. (Erstes Blatt)

Sonntag den 2. November

1873.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. November 1873 an.

Lindenheim—Rusheim.		Berghausen—Bretten.		Ettlingen-Bahnhof—Serrenalb (nebst Anschluß Marzjell—Neuenbürg).		
	Vorm.	Nachm.		Nachm.	Nachm.	
Aus Karlsruhe mit Bahn	6 37	2 28	Aus Karlsruhe mit Bahn	5 26	Aus Karlsruhe mit Bahn	5 10
Aus Lindenheim	7 10	2 40	Aus Berghausen	5 42	Aus Ettlingen, Bahnhof	5 15
" Liedolsheim	7 50	3 20	" Jöhlingen	6 22	" " Stadt	5 40
In Rusheim	8 10	3 40	" Böffingen	6 52	In Marzjell	7 15
			In Bretten, Stadt	7 57	aus Neuenbürg	5 10
					in Marzjell	7 10
					Aus Marzjell	7 20
					In Serrenalb	8 30
	Vorm.	Nachm.		Vorm.	Vorm.	
Aus Rusheim	5 25	1 15	Aus Bretten, Stadt	7 15	Aus Serrenalb	6 15
" Liedolsheim	5 50	1 40	" Böffingen	8 45	In Marzjell	7 5
In Lindenheim	6 25	2 15	" Jöhlingen	9 10	aus Marzjell	7 15
In Karlsruhe mit Bahn	7 15	4 21	In Berghausen	9 50	in Neuenbürg	9 15
			In Karlsruhe mit Bahn	10 38	Aus Marzjell	7 10
					In Ettlingen, Stadt	8 25
					" Bahnhof	8 50
					" In Karlsruhe mit Bahn	9 15

3.2. **Bekanntmachung.**
 Nach Beschluß des Ausschusses des Pfingstgauerbandes der landwirthschaftlichen Bezirksvereine Bruchsal, Bretten, Karlsruhe, Durlach, Ettlingen, Forzheim findet am **Samstag den 8. November d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend,** im Saale der Gesellschaft Eintracht dahier, eine landwirthschaftliche Besprechung mit Vortrag des Herrn Generalsekretärs Dr. Funt über die Frage:
 „Welche Aufgabe stellt die Gegenwart den landwirthschaftlichen Bezirksvereinen des Gauverbandes?“
 Hiezu laden wir unsere Vereinsmitglieder und sonstige Freunde der Landwirtschaft im Bezirke ein.
 Die Bürgermeistervämter wollen dies noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.
 Karlsruhe, den 28. Oktober 1873.
 Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe.
 B e h e r t.

Champagner- und Liqueur-Versteigerung.
 Montag den 3. November 1873,
 Nachmittags 2 Uhr,
 versteigere ich
im Gasthaus zur Goldenen Waage
 100 Flaschen Champagner: Rosé de Boucy — Piper Vercenay — Dagonet & fils — Van der Vecken — Lac d'or Cabinet — Grand vin sec;
 100 Flaschen Liqueurs: Anis, Pfeffermünz, Nusswasser, Crème de Vanille, Curaçao, Kümmel, Anisette de Hollande, Rum,
 wozu die Liebhaber höflich einladet
 3.2.
Rich. Rupp, Auktionator.

Holzversteigerung.
 3.3. In dem Hofe der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße Nr. 9, wird am 3. November d. J., Morgens 11 Uhr, eine größere Partie abgängiges Bauholz und alte Dielen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 30. Oktober 1873.
 Gemeinderath.

Pferdeversteigerung.
 Am 4. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden 2 austrangirte Dienstpferde des bad. Train-Bataillons Nr. 14 in Gottesau öffentlich meistbietend verkauft werden.
 Karlsruhe, den 31. Oktober 1873.
 Das Commando des Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Corps-Artillerie.

Fabrikversteigerung.
 2.2. Montag den 3. November werden im Gasthaus zum Strauß, Spitalstraße 45, von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
 mehrere gut erhaltene Weinsässer verschiedener Größe, ferner 25 Flaschen Anis- und Kümmelbranntwein, mehrere Flaschen Rum, circa 160 Pfund feinere Stärke, 25 Pfund gedörrte Zwetschgen, 2-3 leere Schnaps-guttern, 1 eiserner Herd mit Kupferwasser-schiff, 2 gut erhaltene polirte Bettladen, 1 Koff, mehrere Matragen, 2 runde und eckige Tische, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank mit Schafel, 1 Nachttischchen, mehrere Bilder nebst Spiegeln, Strohhähle, Wirthschafts-hähle, 1 Anlagfenster, 2 Fensterstore, 1

Spinnrad, Messerputzlischen, 1 Kaffeebrenner, 1 Kiste mit Eisen, 1 lederner Koffer, Säde, Bänke, Kleiderhalter, 1 Handnähmaschine, Taschen- und Wanduhren verschiedener Größe nebst sonstigen Gegenständen, wozu die Liebhaber einladet
Karl Worzel, Commissionär.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

In Folge Auftrags des Großh. Amtsgerichts hier werden die zur Gantmasse des Bäckers **Friedrich Schlayer** von Mühlburg gehörigen Fahrniße am

Dienstag den 4. November d. J.,
 Vormittags 10 Uhr anfangend,
 im Blumenwirthshause in Mühlburg gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 vollständiges Bett, Weißzeug, 1 Kanapee,
- 2 Tische, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank, 1 Westkasten,
- 1 dito mit Thüren, 1 langer Brodkasten,
- 6 Sessel, 1 Waage mit Gewicht, 18 Säde,
- 1 Wälderuhr, 2 Badmulden von Holz, 2 große Mehlbehälter, 10 Badbielen und Badtücher, 1 eiserner Kohlenbehälter, Küchengeschirr, 3 Sad Brodmehl, 3 Klasten Forstholz, 2 Klasten Stumpen, 1 Lattengeländer, 3 hölzerne Kanäle, 1 Parthie Dung und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe. den 30. Oktober 1873.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Langestraße 40 ist auf die Straße gehend eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und Keller; ferner eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, an alle Familien sogleich zu vermieten.

2.2. Langestraße 54 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden.

Langestraße 133, beim Marktplatz, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s., mit Wasser- und auf Wunsch mit Gasleitung versehen, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden links.

Räpparerstraße 38 ist eine Wohnung mit einem großen Zimmer mit Kochofen, Keller und Speicherkammer an ruhige Leute oder an ein anständiges Frauenzimmer oder Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.2. Es ist für sogleich auf kurze Zeit ein Laden mit zwei Schaufenstern zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Blumenstraße 23 1 Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Lokal-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Langestraße 163, verlassen und in die

alte Waldstraße 26

verlegt habe und empfehle mich einem fernern Wohlwollen bestens.

Hochachtungsvoll

Eduard Bösch,

alte Waldstraße 26.

Geschäfts-Verlegung.

*3.2. Hiemit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Amalienstraße 18, verlassen habe und **Langestraße 217** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mein Lager in besten **Ruhrkohlen**, sowie **Buchen- und Forstholz**.

Bestellungen können jederzeit in meiner Wohnung, sowie in dem Korbwaaren-Lager von **A. Brieße**, Waldstraße 35, gemacht werden.

Langestraße 217 Ph. Bader, Langestraße 217.

Die Thee-Handlung

von Moritz Kahn

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b,

empfehle eine frisch erhaltene Sendung acht **chinesischen**, selbst importirten **Thees** von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in **Pecco**, **Souchong**, **Congon**, **Superior**, **Kaiserthee**, **Blüthenthees**, **Orange-Pecco** und **Gunpowder**, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 8 fl. das Pfund

Zu Großen und im Kleinen,

bei Abnahme von mehreren Pfunden die Preise des Großverkaufs.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter (vormals J. Giani),

Michael Girsch,

Wilhelm Hofmann,

Friedrich Waisch,

J. Schuhmacher

hier zu haben sind

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer Weine** u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Das schon lange Jahre bekannte Soniglebkuchen-Lager

W. Busch aus Mannheim

bestndet sich wegen Ausfall der Messe im Laden des Herrn **Burchardt**, Bäckermeister, Langestraße, der Stadt Pforzheim gegenüber, und empfiehlt sich seinen verehrten Abnehmern mit **guter und frischer Waare** bestens. 3.1.

* Wegen Verlegung ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller u., sogleich oder auf 23. Januar zu beziehen. Näheres verlängerte Karlsstraße 6 im 3. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofs ist eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, an eine kleine, ordnungsliebende Familie sogleich oder später beziehbar zu vermieten; auf Verlangen kann auch etwas Hausgarten nebst Gartenhäuschen dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße 82 im Laden.

* Ein Haus mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Garten ist zu vermieten bei Rath. Wolz, Wittve in Beierthelm.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Karl-Friedrichstraße 32 sind 2 Zimmer parterre sogleich zu vermieten. Näheres bei Fräulein Dörffer im Hause.

*3.2. Ein gut möbirtes, sehr geräumiges Zimmer, mit zwei Fenstern gegen die Straße gelegen, ist auf 1. Dezember zu vermieten: Zähringerstraße 49 im zweiten Stock.

2.2. Waldstraße 3 ist im 3. Stock im Seitenbau ein heizbares Zimmer, möbirt oder unmöbirt, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Zähringerstraße 38 sind 2 bis 3 gut möbirt Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 37 im dritten Stock.

*2.1. Ein hübsch möbirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten: Bahnhofstraße 3.

* Sogleich zu vermieten 2 hübsch möbirt Zimmer und zu erfragen Zirkel 13, 2. Stock.

* Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

3.1. Akademiestraße 29 sind im 2. Stock 2 schöne, unmöbirt Zimmer nebst Kammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bahnhofstraße 20, 1. Stock, ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Keller.

5.2. Ein sehr geräumiger Doppelt-Keller, vorzüglich zur Aufbewahrung leerer Fässer geeignet, ist sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 75 im 2. Stock.

Modistin-Gesuch.

Eine gute Modistin findet gegen gutes Salair dauernde Beschäftigung bei

3.3. **J. Schmidt,**
Strohutfabrik in Nastatt.

Wohnungs-Veränderung.

2.2. Hiermit zeige ich an, daß ich nun **Marienstraße 12** im zweiten Stock wohne.

Carl Pfisterer,

Hauptagent der Feuer-, Lebens-, Transport- und Passagier-Versicherungs-Gesellschaft „Churingia“ in Erfurt.

Zugleich empfehle ich mich zur Uebernahme obiger Versicherungen.

Neueste Wiener Lederwaaren.

Fr. Distelhorst,

179 Langesstraße 179,

empfehle hiermit sein auf das Reichste ausgestattete Lager in **Buntstickereien** jeden Genres.

Die Stickereien sind nach den neuesten Mustern angefertigt und die Preise auf das Billigste gestellt.

Geschnizte Holzwaaren in größter Auswahl.

Mein reich ausgestattetes **Gold- und Silberwaaren-Lager** bringe ich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung, wobei ich besonders auf meine solid gearbeiteten massiven **Cheringe** eigenen **Fabrikates** aufmerksam mache.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants Wittve,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

3.3. **Das Herrenbekleidungs-Geschäft**

von **J. Holzwarth,**

110 Zähringerstraße 110,

empfehle im Hause selbstverfertigt, auf das Solideste gearbeitet:

Heberzieher, Schlafröcke, Beinkleider, Westen, Joppen, Knaben-Anzüge aller Arten.

Ferner bietet das Lager reichhaltige Auswahl der **neuesten Stoffe.**

Anzüge nach Maß werden auf das Solideste und Eleganteste angefertigt.

Verkaufslokal: Langesstraße, Ecke der Karlsstraße.

Montag letzter Tag

im Wiener Handschuh-Ausverkauf.

Alles zu noch enorm billigen Preisen, worauf ganz besonders aufmerksam gemacht wird.

Langesstraße 144, gegenüber dem Deutschen Hof.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Zirkel 10 unten.

Auf erste Hypothek,

zu 5 Prozent verzinslich, werden Darlehen und größeren Posten der Vorzug gegeben. Anmeldungen beliebe man zu machen: Adlerstraße 28 parterre. 2.2.

Kapital-Gesuch.

1000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein guter **Solzdreher** nach Baden. Näheres Langestraße 1.

2.1. Gesucht werden zwei womöglich auf Militärmützen geübte **Säckler** oder **Kappmacher** gegen guten Lohn unter Zusicherung dauernder Arbeit von

Oskar Menner,
Freiburg i. B.

Zuschneiderin-Gesuch.

3.1. In ein Damen-Confections-Geschäft nach **Pforzheim** wird eine gewandte **Zuschneiderin** gesucht. Schriftliche Offerten bittet man unter Chiffre H. poste restante abzugeben.

Stellenanträge.

2.2. (1216) Es wird ein lediger, jüngerer Mann zur Besorgung verschiedener Hausgeschäfte gesucht und könnte demselben eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Holz und Licht gewährt werden. Näheres Amalienstraße 69.

*2.2. Ein gewandtes **Kellermädchen** findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 21.

Ein junger Bursche

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden angenommen: kleine Herrenstraße 17. *3.3.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Alle im Buzsack vorkommenden Arbeiten werden fein und geschmackvoll gefertigt. Das Uebrige Akademiestraße 18 im Rückgebäude parterre.

Verloren.

*2.2. Donnerstag Abend wurde auf dem Wege vom Theater über den Schlossplatz durch die Kreuzstraße bis zur Langenstraße ein **Ohrering**, bestehend aus 2 Goldstücken, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Adlerstraße 13a im 3. Stock abzugeben.

Gefunden.

Gefunden wurden 2 Ärmel mit Stickerei. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Zirkel 2 c im Hinterhaus im 3. Stock.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Ferd. Hirsch & Cie.

empfehlen

Banella- und Alpaca-Regenschirme

mit vorzüglichen Stahlgestellen zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen jeder Art werden rasch und billig gemacht. 2.2.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.3.

Eine Parthie

Buckskin, Buckskinrester, Ratiné und Jackenstoffe

werden von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Leipheimer & Mende.

Bodenteppiche und Vorlagen, Möbelstoffe und Tischdecken, Vorhangzeuge, weiß und farbig, Wachstücher und Cocos-Matten

zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 189.

7.3.

Abhandengekommener Schirm.

Ein Schirm, auf dem Handgriff bezeichnet M., ist abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Langenstraße 155 im Laden gegen eine Belohnung abzugeben.

2.2. Ein Haus

in der Mitte der Stadt, in gewerbsamer Lage, mit Vorder-, Seiten- und Duerbau, Einfahrt, großem Hof, auch Stallung und Garten, wird um billigen Preis verkauft; die Anzahlung dürfte jedoch nicht unter 5000 fl. betragen. Das Nähere zu erfragen: Adlerstraße 28, parterre.

Hausverkauf.

* In bester Lage der Stadt (Langestraße) ist ein zweistödiges Eshaus mit Hinterbau zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

***3.2. Laden-Einrichtung,**

eine fast neue, ist billig zu verkaufen. Näheres Auskunft Langestraße 145 im 3. Stock.

Vorfenster,

4 Stück, 134 Cm. hoch und 106 Cm. breit sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 38 im vierten Stock.

Kaufgesuche.

2.2. Ein Gang-Glasabschluss, 4' breit und 9-10' hoch, wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 2 im Laden.

*2.2. Eine Drehbank mit Schwungrad und vollständigem Werkzeug wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

***6.2. Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Weiches altes Blei,

wie Röhren, Abfälle, Dach- und Fensterblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Getragene Schuhe und Stiefel

werden angekauft und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schuhladen. *12.3.

Unterrichts-Empfehlung.

*2.2. Bei meiner Rückkehr nach Karlsruhe empfehle ich mich wieder als Lehrer der italienischen Sprache.

Rafaele Fabrini,

Blumenstraße 25 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungsveränderung.**

*3.3. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Zirkel 5, verlassen habe und Langestraße 40 eingezogen bin.

Achtungsvoll

Hafner **Bimmler,** Langestraße 40.

82a Berliner Herren-Kleider-Confection 82a. Neusendung.

Die erwartete Neusendung vom Berliner Hause in Herbst- und Winter-Kleidern ist eingetroffen und wird zu erstaunlich billigen Preisen verkauft:

Herbst-Paletots, elegant, von 7 1/2 fl.,

elegante Herbst- und Winter-Röcke von 8 3/4 fl.,

elegante Herbst- und Winter-Jaquettes von 2 fl.,

eleganter completer schwarzer Anzug von 17 fl.,

Natiné- und Double-Winter-Paletots von 7 3/4 fl.,

Natiné-, Velour- und Floconné-Schlaf Röcke von 8 3/4 fl.,

Joppen, Hosen, Hosen und Westen, complete Anzüge etc. etc.

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen,

ein hochfeiner Natiné-Winter-Paletot 15 1/2 fl.

Kleider nach Maas werden sauber, reell, billigt und schnell angefertigt.

82a Langestraße, Ecke der Lammstraße, 82a.**Musverkauf.**

Wegen baldiger Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämtliche Kleidungsstücke zu herabgesetzten Preisen.

Ueberzieher von 24 fl. an,

Hosen von 6 fl. an,

ganze Anzüge von 28 fl. an,

sämtliche Kleidungsstücke werden nach Maas gut und dauerhaft gefertigt.

Auch können Stoffe der Elle nach abgegeben werden.

Eine Parthie Double, welche sich für Damen-Paletots eignen, in braun, blau und schwarz

Carl Betz,

bei Adlerstraße 1.

3.3. Waldstraße 36.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sein Verkaufelokal eröffnet hat, und empfiehlt seinen Vorrath selbstverfertigter

Schuhwaaren

in allen Sorten.

Bei guter Waare billigste Preise.

Reparaturen werden pünktlichst besorgt.

J. A. Petry,

Schuh- und Schäfte-Fabrik.

Waldstraße 36.

Waldstraße 36.

Waldstraße 36.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung Insel 6 verlassen habe und **Querstraße 32** eingezogen bin. Ich bin jetzt mit einem größeren Lager Schwarzwälder Uhren vorsehen, welche unter Garantie abgegeben, sowie auch aller Arten Reparaturen schnell und pünktlich besorgt werden. Auch können alte Uhren gegen neue umgetauscht werden.

Servatius Billian, Uhrenmacher.

Ch. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8,

empfiehlt

feinste Vanille- und Gesundheits-Chocolade in nur reiner, selbstfabricirter Waare, Chocolade pralinée in 4 verschiedenen Geschmácken, Chocoladetablette à la Vanille, ácht Chin. Thee, offen, wie auch in eleganter Verpackung, frische mex. Vanille, alle Sorten Tafelcompots, Apfelquitten, Himbeer- und Johannisbeergelée, Himbeersyrop, Himbeersüßig u. u. 3.3.

Hermann Wolff,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße, empfiehlt bestend:

täglich frisches Kaffeebrot und Kugelhupf, Flechtentranz, Paganini, Marzipantranz und sonstige deutsche und italienische Hefenbackwerke auf Bestellung.

Vanille-Biscuit, genannt Wibeke, von G. F. Bauer in Langenburg. Verschiedene Sorten Theebrot, Macronenconfekt, Kuchen und Stückbäckereien.

Kugelhupf

täglich frisch zu haben bei

A. Schmidt Hofbácker, Zirkel 29.

Heute, sowie jeden Sonntag Morgen von 10 Uhr an frische **Fleischpasteten** empfiehlt

Louis Böß, Conditor, Schützenstraße 4.

Kirschwasser

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.1. 12 Akademiestraße 12.

Neue Tafelkeigen,

„ Corinthen,

„ Rosinen,

„ Citronen

1^a Qualität bei

J. Küst, Langestraße 54.

Empfehlung.

2.2. Einrichtung für Gas- und Wasserleitung in Eisen- und Bleirohren, sowie auch um heiße Bäder zu erzeugen ohne irgend alle Umstände und ohne besondere Heizung, werden prompt und billigt ausgeführt durch das Installations-Geschäft von

Fr. Wiesel & Sohn, Karlsruhe, Langestraße 20.

Ebenfalls sind Gummi- und Leinenschläuche für Gas- und Wasser, Glasschalen und Gloden, Gaszylinder und Glasbougies jeder Art zu haben.

Nicht zu übersehen!

3.1. Der Unterzeichnete kauft fortwährend Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstiges Lederzeug, ebenso Kleider (Uniformstücke), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hiefür die höchsten Preise. Auch sind Koffer für Arbeiter und Diensthoten billig zu haben.

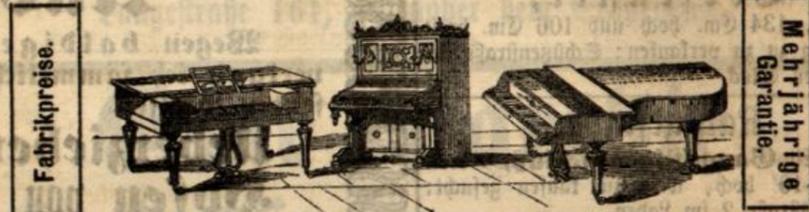
Abt. Sirsch, Kronenstraße 4 parterre.

Das Pianoforte-Magazin

von

Ludwig Schweisgut

6.6.



Fabrikpreise.

Mehrfährige Garantie.

in Karlsruhe,

31 Herrenstraße 31 im 2. Stock,

bietet in reichster Auswahl:

Flügel, Pianinos u. Tafelpianos

aus den vorzüglichsten Fabriken von Berlin, Leipzig, Stuttgart, Dresden, Baireuth, Heilbronn u. s. w., wie Blüthner, Westermann & Co. (G. Willmanns), Schwechten, Neumeyer, Könisch, Lipp, Steingraber u.

Gebrauchte Klaviere werden in Tausch genommen.

Vermiethung von Pianinos und Tafelpianos.

Vorläufige Anzeige.

2.1. Mit 1. Dezember 1873 erscheint täglich im Verlage der neu errichteten Buchdruckerei, Firma M. Krappf, Epitalstraße 26 a zu Karlsruhe, eine farb- und parteilos gehaltene Zeitung unter dem Titel:

Badischer Landesbote,

Kleine Karlsruher Zeitung,

Durlacher Tagblatt,

Mühlburger Anzeiger,

mit

dem je am Sonntage beigegebenen lustigen Volksblatt

Punsch.

Die Probeblätter werden am 20. November ausgegeben.

Karlsruhe, den 1. November 1873.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion.

32.

C. Schickendantz,

Schützenstraße 38, Ecke der Wilhelmsstraße,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager

in Kurz- und Strumpfwaaren aller Art,

als:

Baumwolle, }
 Halbwohle, } Strickgarn,
 Wolle, }
 Terneaux-Wolle,
 Castor-Wolle,
 Baumwolle, } Nähgarn,
 Leine, }
 Seide, }
 Häfelgarn,
 Stopfgarn,
 Metall- und Holznadeln,
 Baumwolle, }
 Halbleine, } Band,
 Leine, }
 Wolle, }
 verschiedene Sorten Knöpfe,
 Hasfen,
 Hosenschmalen,

alle Sorten Nestel,
 Dertel, }
 Zwecke, } für Schuster,
 Garne }
 Strümpfe, } in verschiedenen Größen, Des-
 Socken, } fins und Qualitäten,
 Beinlängen }
 wollene und baumwollene Unterjacken und
 Unterhosen in allen Größen,
 gestricke wollene Jacken,
 Kinderkittel,
 Pulswärmer,
 wollene Hauben und Kapuzen,
 Stoff-Kapuzen,
 Shawls,
 wollene Tücher,
 alle Arten Winterhandschuhe,
 Filz-Schuhe,

Eigen-Schuhe,
 Salband-Schuhe,
 Stramin,
 Salband-Teppiche für Bettvorlagen u.;
 verschiedene Sorten Baumwollzeuge, als:
 Shirting,
 Bettbarchent,
 Futterzeuge;
 Nessel;
 ferner:
 leinene Zeuge,
 leinene Kragen und Manschetten,
 Papier-Kragen und Papier-Manschetten,
 Flanell,
 Flanellhemden,
 Baumwollhemden,
 Münchner Joppen,
 Cravatten und Shtips u. u.

Mäßige Preise, reelle und prompte Bedienung.

Seegrass,

schönes reines, per Pfund 3 fr., zentnerweise bedeutend billiger, empfiehlt

Jacob Baitzsch, Seilers Wittwe in Ettlingen.

Der Lahrer hinkende Bote pro 1874

ist eingetroffen. 3.3. Louis Döring.

Der Lahrer Hinkende Bote pro 1874

ist eingetroffen. 3.3. Ludwig Erhardt.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnötigen, Theater-Kritik, Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 fr.

Expedition: Herrenstraße 30.

2.1.

Das Damenschuh-Lager von Michael Groß aus Balingen

befindet sich wegen Ausfall der Messe Langestraße 40 bei Herrn Fris Mayer. Nur noch bis Dienstag den 4. November.

Montag den 3. November

I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter freundlicher Mitwirkung des Hofkapellmeisters Herrn C. Frank aus Mannheim.

Programm.

1. **Trio** (B-dur, op. 97) Beethoven.
Allegro moderato. Scherzo. Andante cantabile. Allegro moderato.
2. **Quartett** (A-moll, op. 20, Nr. 1) Schubert.
Allegro non troppo. Andante. Menuetto. Allegro moderato.
3. **Quintett** (F-moll, op. 34) Brahms.
Allegro non tanto. Scherzo. Menuetto. Allegro.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 1/2 Uhr.

Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Abonnementspreis für 6 Abende:

Reservirter Platz	6 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz	4 fl. 30 fr.

Kassen-Preis:

Reservirter Platz	1 fl. 30 fr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. — fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Flügel ist aus dem Pianoforte-Lager der Herren Gebrüder Trau.

3.3. **Große Auswahl**
der neuesten Stoffe zur Anfertigung nach Maß
und zum Ausschitt.

Ganze Anzüge von fl. 24 bis fl. 36.	Herren-Bekleidungs-Geschäft und Tuchwaren-Lager von Heinrich Schnabel, 82 Langestraße 82.	Regenröcke bester Qualität.
Herbst- & Winter-Ueberzieher von fl. 12 bis fl. 36.		Reise-Decken & Chales.
Joppen und Sackröcke von fl. 7 bis fl. 16.		Flanell-Hemden und Unterjaden.
Jaquettes von fl. 10 bis fl. 24.		Cachenez von Seide und Wolle. Cravatten, Foulards.
Beinkleider und Westen von fl. 4 bis fl. 12.		Sammt-Beluche-Westen. Westenstoffe in Seide und Wolle.
Schlafröcke von fl. 10 bis fl. 36.		Gummi-Schuhe für Herren, Damen und Kinder.

Großes Lager
fertiger
Herren-Kleider.

2.1.

Eintracht.

Für den bevorstehenden Winter sind folgende Vergnügen für unsere Mitglieder vorgesehen:

- | | | | |
|----------|---------|----------|--------------------|
| Montag | den 17. | November | Familien-Abend, |
| | | 8. | Dezember |
| Freitag | " 26. | " | Familien-Abend, |
| Montag | " 5. | Januar | Kränzchen, |
| Samstag | " 17. | " | Familien-Abend, |
| Mittwoch | " 28. | " | Ball, |
| Samstag | " 7. | Februar | Abendunterhaltung, |
| | " 14. | " | Maskenball, |
| Dienstag | " 17. | " | Costümkränzchen. |
- Der Vorstand.**

Philharmonischer Verein.

2.2 Heute Vormittag 10 1/2 Uhr Probe im Museumslokale für **sämmtliche Damen und Herren** von Wagner's Liebesmahl.



Schützengesellschaft.

2.2. Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß **Sonntag den 2. November**, von Nachmittags 2 Uhr an, bei günstiger Witterung das **Endschießen**, verbunden mit einem Schießen auf zwei von Mitgliedern gestiftete Scheiben stattfindet und laden zu zahlreicher Theilnahme hiermit ein.
Der Verwaltungsrath.

Katholische Stadtpfarrkirche.

3. November: Aller Seelen.
10 Uhr: Seelenamt.